

# Der Bau unserer Traumbühne

Im Mai 2012 begann das Projekt mit einer Einweisung der Kinder in die Arbeitsabläufe. Der Projektleiter hatte eine Arbeitssicherheitsbelehrung durchgeführt und die Kinder in den Umgang mit den zu benutzenden Werkzeugen und Maschinen eingewiesen. Die Kinder lernten Akkuschauber, Schleifer und Stichsäge kennen. Sie konnten lernen, wie man einen Zollstock benutzt, Maße anzeichnet und abmisst. Die Gruppe sollte sich die einzelnen Arbeitsschritte selbstständig überlegen und diese auch dementsprechend vorbereiten. Das logische Denken wurde gezielt gefördert.

Nachdem die Kästen vorbereitet waren, wurden die Siebdruckplatten bearbeitet. Die Platten wurden in einzelne Segmente unterteilt. Die Stücke wurden angezeichnet, gesägt und geschliffen. Nachdem Löcher in die Platten gebohrt wurden, konnten diese auf den Kästen befestigt werden.



Da viele Stücke der Bühnenteile benötigt wurden, um daraus eine große Traumbühne zu bauen, waren an dem Projekt viele Kinder beteiligt, die alle Arbeitsschritte durchliefen. Den Kindern hat die Arbeit viel Spaß gemacht und sie erzählten, dass sie dabei viel lernen konnten. Das Schönste ist aber, dass man die Bühne so toll benutzen kann. Durch ihre Bauweise hat sie ganz viel Stabilität.

Hinzu kommt, dass die Bühne auch einen Vorhang bekommen hatte. Dafür wurden Schienen angebracht und ein Vorhang wurde vorbereitet und aufgehängt.

Die Bühne kam schon oft zum Einsatz. Sie ist mobil, weil sie aus einzelnen Segmenten besteht und kann schnell und unkompliziert aufgebaut werden.

Die Bühnen-AG hat von Juni bis November jeweils zwei Mal pro Woche zwei Stunden an der Bühne gearbeitet, mit teilweise wechselnden Kindern (ca. 15 Kinder).

Im Oktober wurde die Bühne offiziell eingeweiht. Im September kam sie bereits bei einer Lesung zum Einsatz und im November zum Geburtstagsfest. Zwischendurch tanzten Kinder und führten Stücke auf der Bühne auf.

Das Ziel des Projektes war die Verbesserung des logischen Denkens der Kinder, das Erlernen von zielgerichtetem Handeln und sorgfältigem Arbeiten. Den Kindern wurde vermittelt, was es bedeutet, im Team zu arbeiten, kritikfähig zu sein, und auch mal Selbstkritik zu äußern. Die Kommunikation wurde angeregt und langfristig verbessert.

Das ganze Projekt war ein voller Erfolg und wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

